

## **Zwei Capitanos on Tour – 25 Jahre später**

Viel geändert hat sich nicht ... dasselbe grün-weiße Oelzeug im Einsatz, dieselben Ski-Mützen, dieselbe Szenerie mit den Gezeiten und Strömen, dieselbe gute Küche ... Vielleicht dies, dass nun das Schlauchboot aufgeblasen blieb und mehrmals benutzt wurde ( ... ), und dass niedrige Wasserstände dank des Schwenkkiels problemlos zu meistern sind ...

Die Hinreise erfolgte über Basel nach Strasbourg, übernachten, dann Direkt-TGV von Strasbourg nach Rennes, weiter mit Regionalzug nach Vannes, Taxi zum Hafen.

Das Boot: Beneteau Oceanis 34.1 mit Schwenkkiel (min Tiefgang 1.25m, max 2.55m). Das Schiff war technisch top, segelte gut, Worte zur Innenausstattungs-Qualität lasse ich an dieser Stelle weg ...

Eine tolle Segelwoche mit 5-8 Beaufort aus Ost, der Motor hat wenig zu tun. Rein in den Morbihan zur Ile-aux-Moines, raus nach Ile-d'Houat, rüber nach La Turbaille, runter auf die Ile d'Yeu, rauf zur Ile de Noirmoutier, zurück nach Houat, danach Quiberon und Port Crouesty.

Die Heimreise mit Bus 24 nach Vannes, übernachten, dann 12-stündige Reise von Vannes mit TGV via Paris Montparnasse, Metro zum Gare de l'Est, TGV nach Strasbourg, Schienenbus nach Offenburg, Schwarzwaldbahn nach Konstanz, und Turbo nach Hause.

### **Was sonst noch auffiel:**

20 minütiger TGV Stop zwischen Strasbourg und Paris auf offener Strecke... Strom Problem ... muss booten

Sehr schöne Altstadt in Strasbourg, Münster mit nur einem fertig gebauten Turm. Münster Plattform besteigen: 66 Meter hoch und 330 Stufen ... uffhh  
Elsässer Spezialität futtern: Bäckefofe

Mit dem Flutstrom rein in den Golfe de Morbihan mit bis zu 12 kn über Grund

Emsiger Fährbetrieb auf die Ile-aux-Moines - das arbeitende Volk (plus die Touristen) nutzen die Fähre. Am Hafen viele parkierte Handwagen gesichtet - allesamt mit Namen versehen

Das Uebersetzen mit dem Dinghi von der Ile-aux-Moines zum Visitor-Ponton im ablaufenden Strom ist leicht heikel ... es versetzt uns doch um einige Meter ...

Das Prisenkommando kentert in der Dünungswelle auf Houat - das Bärenfell wird nass, die Zigarre bleibt trocken - der Einkauf (mit Bierstop) wird trotzdem durchgeführt.

Ein Geköch an Bord in Houats Südost-Bucht, mit tollem Sonnenuntergang. Wegen der Windrichtungs-Änderung nach Ost rollt das Schiff in der auflaufenden Dünung beim Schlafen.

Die Dusche in La Turbaille spendet nur "heisses" Heisswasser.

Viele Visitor Boote und Segelschulen auf Ile d'Yeu, Dusche und WC entsprechend stark belegt ... Kaffee am Morgen in einer Bar. Marktstände werden aufgestellt, viel Fährbetrieb rüber nach Fromentine.

Im Hafen von L'Herbaudiere auf Ile de Noirmont die ganze Nacht hindurch Gerüttel, Geknarr und Windgeheule. 30 - 40 Kn Ostwind, welcher im Lauf des Morgens abnimmt. Sichtungen mehrerer 2CVs, Mehari und R4.

Capitano meint, eine griechische Flagge zu erkennen ... ich darf ihn nach 25 Jahren aufklären, dass dies die bretonische Flagge sei ...

In der Westbucht auf Houat bei kräftigem Ostwind ankern und kochen. In der Nacht das drehende Leuchtfeuer auf Belle Ile und die 'Schiffs-Silhouette' der Lichter von Le Palais beobachten :-)

Hinkelsteine in Quiberon ... die sind aber verdammt schwer ...

Auch Vannes bietet eine wunderschöne Altstadt mit Riegelhäusern und Stadtmauer.

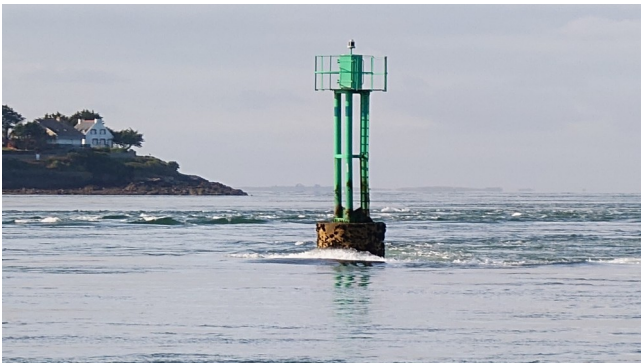
Die Verbindung Strasbourg - Offenburg erfolgt im modernen, aber völlig überfüllten Schienenbus. Ankunft mit Verspätung ... und rennen/bibbern, ob es noch auf die Abfahrt der Schwarzwaldbahn reicht ...

Die Schwarzwaldbahn hat was von der Gotthardbahn - mit vielen Kehren und Tunnels. Aber vor lauter Bäumen fehlt meist die Weitsicht :-)

Blick Richtung Morbihan



Der Strom vor Port Navalo



Der Morbihan, wie ein Fluss ...



auf der Ile-aux-Moines

## Ile d'Houat



An diesem Strand ...



... wurden unsere Felle nass ...



Der Sonnenuntergang liess alles vergessen ...

## Ile d'Yeu



## Ile Noirmoutier



## Kurs Richtung Ile d'Houat





Sonnenaufgang über Houat



... und Capitano testet das grün-weiße ...

## Quiberon

